

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>21</b>
1.1	Problemstellung der Arbeit .....	25
1.2	Aufbau der Arbeit .....	28
<b>2</b>	<b>Erneuerbare Energien: Theoretische Zugriffe, empirische Forschungen.....</b>	<b>33</b>
2.1	Erneuerbare Energien aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive ..	33
2.2	Energiepolitischer Wandel aus politikwissenschaftlicher Perspektive .	37
2.2.1	Policy-Analyse.....	37
2.2.2	Transition und Transformation .....	40
2.2.3	Zusammenfassung.....	43
<b>3</b>	<b>Theoretische Zugänge: Polit-ökonomische Transformations- perspektiven.....</b>	<b>45</b>
3.1	Die vergleichende Politische Ökonomie als Ausgangspunkt.....	45
3.2	Gramscianische Verständnisse des Politischen.....	54
3.3	Neogramscianische Verständnisse transnationaler Vergesellschaftung	58
3.4	Hegemonieprojekte im „Kampf um Strom“ .....	60
3.5	Operationalisierungsansätze und Untersuchungsmethoden .....	65
3.5.1	Kontextanalyse.....	66
3.5.2	Akteursanalyse .....	67
3.5.3	Prozessanalyse .....	70
<b>4</b>	<b>Umkämpfter Wandel: Der unvollendete EU-Energiebinnenmarkt und die europäische Energiewende.....</b>	<b>73</b>
4.1	Der europäische Integrationsprozess als Arena der energiepolitischen Konflikte .....	74

4.1.1	Von der keynesianisch-korporativen zur wettbewerbsstaatlichen Integrationsweise .....	75
4.1.2	Die EU in der Krise.....	79
4.1.3	Bankenrettungen und Konjunkturpakete als unmittelbare Antwort	81
4.2	Energiepolitische Konfliktkonstellationen im Vorfeld der Weltfinanz- und Wirtschaftskrise .....	84
4.2.1	Europa: fossil-nuklear oder erneuerbar? .....	85
4.2.2	Beharrungskräfte und Pfadabhängigkeiten im fossil-nuklearen Energieregime – das graue Hegemonieprojekt .....	87
4.2.2.1	Zentrale Akteur_innen des grauen Hegemonieprojekts .....	87
4.2.2.2	Graue Interessenlagen.....	90
4.2.2.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte .....	91
4.2.3	Die Etablierung des grünen Hegemonieprojekts .....	93
4.2.3.1	Zentrale Akteur_innen des grünen Hegemonieprojekts.....	94
4.2.3.2	Grüne Interessenlagen .....	97
4.2.3.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte .....	98
4.3	Die klimapolitisch dominierte Phase europäischer Energiepolitik im Vorfeld der Krise .....	100
4.4	Wachsende energiepolitische Spannungen im Schatten der Krise.....	103
4.4.1	Die austeritätspolitische „Wende“ des Krisenmanagements.....	104
4.4.2	Energiepolitische Rahmensetzungen: die Roadmap 2050 als Dekarbonisierungsfahrplan .....	107
4.4.3	Das Klima- und Energiepaket 2030: Abbild eines wachsenden Konfliktpotentials.....	111
4.4.4	Der neue Interventionismus aus Brüssel: die Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien von 2014 .....	118
4.4.5	Umkämpfte Kontinuität europäischer Policies zur fossil-nuklearen Energieerzeugung.....	125
4.4.5.1	Kapazitätsmechanismen als Rettungsanker für die fossil-nukleare Energiewirtschaft? .....	126

4.4.5.2	Das darniederliegende Flaggschiff der europäischen Klimapolitik: das europäische Emissionshandelssystem (EUEHS)	128
4.4.5.3	Atompolitische Konflikte und ihr Kulminationspunkt Hinkley Point C .....	130
4.4.6	Krise, Begrünung und wachsende Risse im grauen Hegemonieprojekt .....	133
4.4.7	Krisen und zunehmende Desintegrationsprozesse im grünen Hegemonieprojekt .....	136
4.5	Energiepolitische Perspektiven der Kommission Juncker und darüber hinaus .....	140
<b>5</b>	<b>Konfliktodynamiken im Wandel der deutschen Energiewende .....</b>	<b>145</b>
5.1	Das produktive, aktiv extravertierte Akkumulationsregime als Arena der Energiewende .....	146
5.1.1	Die Genese des exportorientierten deutschen Kapitalismusmodells .....	146
5.1.2	Das deutsche Kapitalismusmodell von der „Wiedervereinigung“ zur Agenda 2010 .....	150
5.1.3	Die deutsche Ökonomie kurzzeitig im Sog der Krise .....	154
5.2	Energiepolitische Konfliktkonstellationen im Vorfeld der Weltfinanz- und Wirtschaftskrise .....	156
5.2.1	Deutschland: fossil-nuklear oder erneuerbar? .....	157
5.2.2	Beharrungskräfte und Pfadabhängigkeiten im fossil-nuklearen Energieregime – das graue Hegemonieprojekt .....	157
5.2.2.1	Zentrale Akteur_innen des grauen Hegemonieprojekts .....	158
5.2.2.2	Graue Interessenlagen .....	163
5.2.2.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte .....	163
5.2.3	Die Etablierung des grünen Hegemonieprojekts .....	166
5.2.3.1	Zentrale Akteur_innen des grünen Hegemonieprojekts .....	166
5.2.3.2	Grüne Interessenlagen .....	170
5.2.3.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte .....	171

5.3	Die deutsche Energiewende – unbeeindruckt von der Finanz- und Wirtschaftskrise .....	173
5.3.1	Relative Stabilität der polit-ökonomischen Kontextbedingungen .	174
5.3.2	Energiepolitische (Dis-)Kontinuitäten der schwarz-gelben Bundesregierung .....	175
5.3.2.1	Atompolitische Diskontinuitäten .....	177
5.3.2.2	Transformationsdynamiken und die graue Offensive gegen das EEG .....	181
5.3.3	Metamorphosen des grauen Hegemonieprojekts .....	186
5.3.4	Boom und Krise des grünen Hegemonieprojekts .....	188
5.4	Die Energiewende unter Druck: (skalare) Kräfteverschiebungen und die Große Koalition .....	189
5.4.1	Die Koalitionsverhandlungen als zentrale energiepolitische Weichenstellung .....	190
5.4.2	Die Schaffung eines „Energieministeriums“ .....	193
5.4.3	Die Reform/Aushöhlung des EEG .....	194
5.4.4	Die Industriebefreiungen werden nicht substantiell angetastet .....	200
5.4.5	Strommarktdesign: Kapazitätsreserve statt Kapazitätsmärkte .....	204
5.4.6	Das Zusammenspiel von Klima- und Energiepolitik: 40 % Emissionsreduktion bis 2020? .....	206
5.4.7	Strategische Neuausrichtungen innerhalb des grauen Hegemonieprojekts .....	208
5.4.8	Partielle Neujustierung und Risse im grünen Hegemonieprojekt .	210
5.5	Metamorphosen der energiepolitischen Konfliktodynamiken .....	212
<b>6</b>	<b>Spanien - vom Vorreiter zum Schlusslicht in der Energietransition..</b>	<b>217</b>
6.1	Das finanzialisierte, passiv extravertierte Akkumulationsregime als Arena der <i>transición energética</i> .....	219
6.1.1	Genese des spanischen Kapitalismusmodells .....	219
6.1.2	Der schulden- und immobiliengetriebene Wirtschaftsboom von 1995-2007 .....	223
6.2	Energiepolitische Konstellationen im Vorfeld der Krise .....	228

6.2.1	Spanien: fossil-nuklear oder erneuerbar? .....	228
6.2.2	Beharrungskräfte und Pfadabhängigkeiten im fossil-nuklearen Energieregime – das graue Hegemonieprojekt .....	231
6.2.2.1	Zentrale Akteur_innen des grauen Hegemonieprojekts .....	231
6.2.2.2	Graue Interessenlagen.....	235
6.2.2.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte .....	236
6.2.3	Die Etablierung des grünen Hegemonieprojekts .....	237
6.2.3.1	Zentrale Akteur_innen des grünen Hegemonieprojekts.....	238
6.2.3.2	Grüne Interessenlagen .....	241
6.2.3.3	Strategische Orientierungen und politische Projekte .....	243
6.3	Die Transition wird ausgebremst: die Regierung Zapatero II.....	245
6.3.1	Die Krise des spanischen Kapitalismus .....	245
6.3.2	Die Zuspitzung energiepolitischer Auseinandersetzungen .....	248
6.3.3	Fukushima und atompolitische Kontinuität .....	253
6.3.4	Kontinuitäten und Wandel des grauen Hegemonieprojekts .....	255
6.3.5	Strategische Neuausrichtung des grünen Hegemonieprojekts – vom passiven zum aktiven Konsens? .....	257
6.3.5.1	Der grüne Think Tank - die <i>Fundación Renovables</i> (FR) ....	257
6.3.5.2	Som Energia .....	259
6.3.5.3	ANPIER und UNEF .....	260
6.4	Von der <i>transición energética</i> zur Stagnation unter der Regierung Rajoy.....	261
6.4.1	Keine Besserung in Sicht – das spanische Kapitalismusmodell in der Krise.....	262
6.4.2	Die austeritätsgetriebene Strommarktregulierung der PP .....	264
6.4.3	Kontinuität des grauen Hegemonieprojekts .....	267
6.4.4	Der fortgesetzte Wandel des grünen Hegemonieprojekts .....	270

6.4.4.1	Die <i>Plataforma por un Nuevo Modelo Energético</i> (Px1NME) - der energiepolitische Flügel der 15-M Bewegung .....	271
6.5	Metamorphosen der energiepolitischen Konfliktodynamiken .....	274
<b>7</b>	<b>Stabilität versus Destabilisierung: Die Energiewende und die <i>transición energética</i> im Vergleich .....</b>	<b>277</b>
7.1	Die politische Ökonomie des energetischen Wandels in Deutschland und Spanien .....	277
7.2	Aktiver und passiver Konsens: Die Rolle der Zivilgesellschaften im Wandel.....	279
7.3	Legislativ- versus Exekutivlastigkeit: Die Rolle der Staaten im Wandel .....	283
<b>8</b>	<b>Fazit &amp; Ausblick .....</b>	<b>287</b>
8.1	Der Wandel zu erneuerbaren Energien: Theoretische und methodische Zugänge .....	287
8.2	Skalare Perspektiven: Die EU-Energiepolitik.....	291
8.3	Deutschland, Spanien und die EU auf dem Weg ins regenerative Zeitalter? .....	293
8.4	Forschungsfelder der Wissenschaft grüner Transformationen.....	296
8.5	Perspektiven grüner Transformationen.....	299
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>303</b>
	<b>Anhang.....</b>	<b>355</b>

Die politische Ökonomie der Energiewende  
Deutschland und Spanien im Kontext multipler  
Krisendynamiken in Europa

Haas, T.

2017, XIX, 337 S. 9 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17318-0